

Liebe ist die zarte Blüthe,
Die, mit süßem Zauberduft,
Selbst vom Himmel seine Güte
Segnend auf uns niederruft.

Concertino für die Flöte von Lindpaintner, vorgetragen von
Hrn. C. Grenser.

Ballscene aus *Faust* von Spohr, (die Soloparthieen gesungen
von Dem. Grabau, Dem. Pilsing, den Herren Sessel-
mann, Gebhard und Weiske.)

Chor. Lang' mögen die Theuren leben,
Stets herrlicher strahle ihr Glück!
Treu bleiben wir ihnen ergeben,
Uns trennet kein böses Geschick.

König., Hugo. Seyd heiter und froh beim fröhlichen Feste,
Lasst Freude und Scherz heut walten aufs Beste.

Hugo. Die höchste Wonne hebet,
Geliebte, mir die Brust.

König. Die trunk'ne Seele bebet,
Geliebter, mir vor Lust.

Hugo. Die Ahnung meiner Brust
Hoch ist sie übertroffen!

König. Ich durste nie sie hoffen
Des Herzens höchste Lust.

Hugo. Kaum mag sich's nennen lassen,
Wie hoch sie mich entzückt.

König. Kaum wag' ich es zu fassen,
Wie reich sie mich beglückt.

Hugo. In deinen Blicken strahlet
Allein es mir zurück.

König. Dein Aug' allein nur malet
Ganz meines Herzens Glück.

Beide. { In dir allein nur kann ich's finden,
In dir allein nur kann ich's sehn,
Durch dich allein es ganz empfinden
Und seine Seligkeit verstehn.

Chor. Lang' mögen die Theuren leben etc. etc.

Hugo. Ich freue mich des Antheils,
Den ihr an meinem Glücke zeigt.

König. Seid uns ein viel willkommner Gast!

Faust. Wer möchte nicht, Graf Hugo,
Wenn's ihm versagt ist, Eurer Stelle,